

# Semesterbericht 2008

## Umsatz- und Ergebniswachstum im ersten Halbjahr, Erwartung für Wachstum im Gesamtjahr 2008 bestätigt

Bericht an die Aktionäre über das erste Halbjahr 2008

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Ergebnisse des zweiten Quartals und ersten Halbjahres zeigen Wachstum bei Umsatz und Ergebnis trotz eines ungünstigen Wechselkursumfelds und unterstreichen damit die Attraktivität unseres Produktportfolios. Wir sind mit unseren Standard- und kundenspezifischen Analog-IC-Lösungen weiterhin weltweit erfolgreich bei bisherigen und neu hinzugewonnenen Kunden. Mit unserem Produktangebot sehen wir uns gut positioniert, um von der wachsenden Nachfrage nach High Performance Analog-ICs in unseren Zielmärkten Power Management, Sensoren & Sensorschnittstellen und Mobile Entertainment mittel- und längerfristig zu profitieren.

### Finanzielles Ergebnis

Der konsolidierte Gruppenumsatz im zweiten Quartal erreichte EUR 46,3 Mio., ein Anstieg um 6% gegenüber EUR 43,9 Mio. im Vorjahresquartal. Der Gruppenumsatz des ersten Halbjahres stieg um 5% auf EUR 87,5 Mio. gegenüber EUR 83,3 Mio. im ersten Halbjahr 2007. Wir verzeichneten diese positive Umsatzentwicklung trotz einer signifikanten Verschlechterung des EUR/USD-Wechselkurses im Vergleich zum zweiten Quartal und ersten Halbjahr des Vorjahres. Auf Basis konstanter Wechselkurse stiegen der Umsatz im zweiten Quartal um 12% und der Umsatz des ersten Halbjahres um 11% im Vergleich zum jeweiligen Vorjahreszeitraum. Dies unterstreicht die positive Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal und ersten Halbjahr 2008.

Die Bruttogewinnmarge stieg im zweiten Quartal 2008 auf 51% von 50% im Vorjahreszeitraum aufgrund eines günstigeren Produktmix und Verbesserungen bei den Produktionskosten. Im ersten Halbjahr des laufenden Jahres betrug die Bruttogewinnmarge 51%, eine Erhöhung um zwei Prozentpunkte gegenüber dem ersten Halbjahr 2007. Das Betriebsergebnis (EBIT) des zweiten Quartals stieg um 49% auf EUR 6,4 Mio. gegenüber EUR 4,3 Mio. im Vorjahreszeitraum. Dieses positive Ergebnis erzielten wir bei weiterhin hohen Forschungs- und Entwicklungsinvestitionen von 23% des Quartalsumsatzes und trotz negativer Wechselkurseffekte. Das Betriebsergebnis (EBIT) im ersten Halbjahr wuchs um 26% auf EUR 10,1 Mio. nach EUR 8,0 Mio. im Vorjahreszeitraum.

Das Nettoergebnis des zweiten Quartals stieg um 44% auf EUR 5,9 Mio. gegenüber EUR 4,1 Mio. im Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis je Aktie im Berichtsquartal betrug CHF 0,87 / EUR 0,54 (verwässert und unverwässert). Das Nettoergebnis des ersten Halbjahres stieg um 20% auf EUR 9,1 Mio. (CHF 1,34 /

Kennzahlen	EUR Tausend (außer Ergebnis je Aktie)	Q2 2008	Q2 2007	Q1 2008	1. Halbjahr 2008	1. Halbjahr 2007
Umsatzerlöse		46.315	43.893	41.141	87.456	83.342
Bruttogewinnmarge in %		51%	50%	51%	51%	49%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit		6.441	4.306	3.672	10.113	7.998
Ergebnis nach Steuern		5.868	4.095	3.248	9.116	7.621
Ergebnis je Aktie in CHF (unverwässert = verwässert) <sup>1)</sup>		0,87	0,62	0,47	1,34	1,15
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert = verwässert)		0,54	0,38	0,30	0,84	0,70
Gesamtauftragsbestand (ohne Konsignationslager)		54.497	54.466	48.163	54.497	54.466

<sup>1)</sup> Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

EUR 0,84 je Aktie, verwässert und unverwässert), verglichen mit EUR 7,6 Mio. im Vorjahreszeitraum. Unser Gesamtauftragsbestand belief sich am 30. Juni 2008 auf EUR 54,5 Mio. gegenüber EUR 48,2 Mio. am Ende des Vorquartals und EUR 54,5 Mio. am 30. Juni 2007. Dieser Wert ist nicht vollständig mit dem Vorjahr vergleichbar, da er hochvolumige Konsignationslagervereinbarungen mit Großkunden zur Unterstützung ihrer Lieferketten nicht berücksichtigt.

### Geschäftsentwicklung

austriamicrosystems verzeichnete eine gute Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal und ersten Halbjahr 2008 auf der Basis einer breiten Nachfrage nach unseren analogen Hochleistungshalbleitern in allen Zielmärkten und Regionen.

Im Bereich Kommunikation konnten wir unsere Position bei hochwertigen Power Management-Produkten für mobile Endgeräte mit unserer umfangreichen Produktpalette für Mobiltelefone, Navigationsgeräte und andere Unterhaltungs- und Kommunikationsgeräte ausbauen. Zwei der fünf führenden Mobiltelefonanbieter, Nokia und SonyEricsson, setzen unsere Blitz-LED-Treiber-ICs, Beleuchtungsmanagementlösungen und Power-Management-ICs mit steigenden Volumina in zahlreichen Modellen und Plattformen ein, darunter Modelle in Produktion sowie neu eingeführte und angekündigte Modelle.

Wir haben unsere Kundenbasis im zweiten Quartal um einen weiteren Mobiltelefonanbieter aus den Top 5 erweitert und so unsere Präsenz im weltweiten Mobiltelefonmarkt weiter verstärkt. Der asiatische Anbieter hat eine unserer Beleuchtungsmanagementlösungen für mehrere künftige Mobiltelefonmodelle ausgewählt. Daneben zeigte unser MEMS-Mikrofongeschäft im ersten Halbjahr wieder deutliches Wachstum, vorangetrieben vom zunehmenden Einsatz dieser Technologie bei führenden Mobiltelefonanbietern. Aufgrund des Markterfolgs unserer existierenden und neuen Lösungen verfügen wir in diesem kompetitiven Markt über eine führende Stellung und erwarten, dass sich dieses Geschäft künftig weiter positiv entwickeln wird.

Im Bereich Mobile Entertainment sind wir mit unseren markterprobten Audio-ICs mit umfassenden Power Management-Funktionen und unseren Hochleistungs-Systemlösungen weiter erfolgreich in hochwertigen Personal Media Playern und Informations- und Unterhaltungsgeräten. Unsere neueste Produktgeneration bietet deutlich verringerten Stromverbrauch bei noch höherer Audioqualität, ergänzt durch hochwertige Video-Funktionen. Im zweiten Quartal entschied ein globaler Unterhaltungselektronikanbieter, seine kommende Generation mobiler Audio-/Video-Geräte auf der Basis dieser neuen Produktfamilie zu entwickeln.

Unser Industrie- und Medizintechnikgeschäft zeigte wiederum sehr positive Ergebnisse dank einer attraktiven Nachfrage nach unseren IC-Lösungen für Industrieautomation, Sensorschnittstellen, Positionsgeber und medizinische Geräte. Automation, Stromzähler sowie seismische Sensoren waren auch im ersten Halbjahr wichtige Teilbereiche unseres Industriegeschäfts. Im Bereich Healthcare hat eine weltweit führende Sportartikelmarke erfolgreich ein neuartiges, tragbares elektronisches Gerät zur Trainingsunterstützung eingeführt, das eines unserer Sensorschnittstellenprodukte enthält. Bei Drehwinkelgebern verzeichnen wir fortdauernde, attraktive Wachstumsraten, basierend auf der branchenweit größten Palette integrierter magnetischer Geberlösungen. Die Produktfamilie wurde durch neue Produkte mit hoher Auflösung ausgebaut, die uns ermöglichen, weitere Applikationen in einer Vielzahl von Märkten zu bedienen. Unsere neue Familie von ICs für RFID-Lesegeräte wird vom Markt außerordentlich gut akzeptiert und verzeichnet erste Design-Erfolge.

Im Bereich Automotive sehen wir eine anhaltend gute Nachfrage nach Sensorschnittstellen, verwandten Systemen, Fahrzeugzugangs- und Positionsmesslösungen. Weltweit führende Automobilzulieferer vertrauen auf unsere komplexen Sensorschnittstellen für Anwendungen wie ESP, dessen Einsatz in allen Fahrzeugklassen und Regionen stetig zunimmt. Im zweiten Quartal konnten wir einen weiteren europäischen Tier 1-Systemzulieferer als Kunden gewinnen, was unser System- und Design-Know-how im kompetitiven Automobilhalbleitermarkt und den langfristig positiven Ausblick für dieses Geschäft unterstreicht.

Unser Foundry-Geschäft leistete im zweiten Quartal und ersten Halbjahr mit namhaften, auf unsere Spezialprozesse wie Hochvolt und Silizium-Germanium fokussierten Kunden wiederum einen guten Beitrag zum Gesamtergebnis. Im Bereich Operations zeigten unsere hochmoderne 200mm-Waferfertigung und die eigenen Testcenter eine weiter hervorragende Performance. Dabei profitieren wir von einem hohen Niveau an natürlicher Währungsabsicherung unserer Produktionskosten (natural hedge); diese haben wir in den vergangenen Jahren als Teil unseres globalen Fertigungskonzepts aktiv aufgebaut.

### Ausblick

Wir erwarten für das laufende Jahr 2008 weiterhin Wachstum bei Umsatz, Bruttomarge und Ergebnis auf USD- und EUR-Basis, nach derzeit vorliegenden Informationen. Wir sehen unser Unternehmen gut positioniert dank eines attraktiven Portfolios an im Markt erfolgreichen und in Entwicklung befindlichen Produkten sowie einer wachsenden Basis namhafter Kunden. Die unsichere künftige Entwicklung des EUR/USD-Kurses und mögliche makroökonomisch verursachte Volatilitäten auf Endmärkten sind jedoch Risikofaktoren, die unsere Umsatz- und Ergebnisentwicklung für das Gesamtjahr 2008 beeinflussen.

Unterpremstätten, 28. Juli 2008

John Heugle, CEO      Michael Wachsler-Markowitsch, CFO

## Konzerngewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

EUR Tausend (außer Anzahl der Stammaktien und Ergebnis je Aktie)	Q2 2008	1. Halbjahr 2008	Q2 2007	1. Halbjahr 2007
Umsatzerlöse Produkte	39.661	75.713	36.492	70.016
Umsatzerlöse Foundry & Sonstige	6.654	11.743	7.401	13.326
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>46.315</b>	<b>87.456</b>	<b>43.893</b>	<b>83.342</b>
Herstellkosten	- 22.492	- 42.839	- 22.142	- 42.335
<b>Bruttogewinn</b>	<b>23.823</b>	<b>44.617</b>	<b>21.751</b>	<b>41.006</b>
Bruttogewinnmarge in %	51%	51%	50%	49%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	- 10.561	- 20.375	- 11.088	- 20.557
Verwaltungs- und Vertriebskosten	- 8.504	- 17.480	- 7.749	- 15.007
Sonstige betriebliche Erträge	2.056	3.775	1.577	2.829
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 290	- 341	- 185	- 273
Ergebnis aus Equity-Beteiligungen	-83	-83	0	0
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>6.441</b>	<b>10.113</b>	<b>4.306</b>	<b>7.998</b>
Finanzergebnis	- 317	- 601	- 66	- 103
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>6.124</b>	<b>9.511</b>	<b>4.240</b>	<b>7.895</b>
Ertragssteueraufwand	- 256	- 395	- 145	- 274
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>5.868</b>	<b>9.116</b>	<b>4.095</b>	<b>7.621</b>
Unverwässertes = verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF <sup>1)</sup>	0,87	1,34	0,62	1,15
Unverwässertes = verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	0,54	0,84	0,38	0,70

SEITE 3 / 8

<sup>1)</sup> Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

## Konzernbilanz (ungeprüft)

EUR Tausend	zum	30. Juni 2008	31. Dezember 2007
<b>Aktiva</b>			
Zahlungsmittel u. Zahlungsmitteläquivalente		6.378	19.138
Kurzfristige Investitionen		3.968	3.968
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		44.717	55.974
Vorräte		61.157	49.087
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		7.424	6.226
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>123.643</b>	<b>134.393</b>
Sachanlagen		133.127	136.211
Immaterielle Vermögenswerte		7.543	8.640
Equity-Beteiligungen		3.695	0
Latente Steuern		30.953	30.953
Andere langfristige Vermögenswerte		2.339	1.171
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>		<b>177.647</b>	<b>176.975</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>		<b>301.290</b>	<b>311.368</b>
<b>Passiva</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>			
Verzinsliche Darlehen		35.471	34.231
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		18.306	21.411
Rückstellungen		10.919	13.900
Sonstige Verbindlichkeiten		18.646	15.595
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>83.342</b>	<b>85.137</b>
Verzinsliche Darlehen		13.927	15.940
Leistungen an Arbeitnehmer		9.532	9.119
Zuwendungen der öffentlichen Hand		2.778	3.228
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		769	820
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>27.007</b>	<b>29.107</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Grundkapital		26.697	26.697
Kapitalrücklagen		96.948	95.570
Eigene Aktien		- 670	- 703
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung		- 453	- 104
Gewinnrücklagen		68.418	75.664
<b>Summe Eigenkapital</b>		<b>190.941</b>	<b>197.124</b>
<b>Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten</b>		<b>301.290</b>	<b>311.368</b>

## Konzerngeldflussrechnung (ungeprüft)

EUR Tausend	Q2 2008	1. Halbjahr 2008	Q2 2007	1. Halbjahr 2007
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>				
Gewinn vor Steuern	6.124	9.511	4.240	7.895
Abschreibung (abzüglich Zuwendungen der öffentlichen Hand)	5.625	11.144	5.398	10.644
Änderungen bei Leistungen an Arbeitnehmer	212	413	196	380
Aufwand aus Aktienoptionsplan (gem. IFRS 2)	686	1.373	412	825
Änderungen bei sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten	-224	- 501	404	466
Ergebnis aus dem Verkauf von Sachanlagen	0	0	82	68
Ergebnis aus dem Verkauf von Finanzanlagen und Wertpapieren	0	0	0	- 94
Ergebnis aus Equity-Beteiligungen	83	83	0	0
Finanzierungsaufwendungen	317	601	66	197
Änderungen bei kurzfristigen Vermögenswerten	- 10.351	- 3.315	- 3.940	- 9.302
Änderungen bei kurzfristigen betrieblichen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	1.735	- 1.153	- 3.232	- 2.269
Ertragssteuerzahlungen	- 21	- 29	- 11	- 20
<b>Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>4.187</b>	<b>18.128</b>	<b>3.614</b>	<b>8.789</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>				
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	- 2.462	- 9.206	- 15.298	- 27.028
Erwerb von Investitionen	- 46	- 4.063	0	0
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	0	0	0	14
Erlöse aus dem Verkauf von Finanzanlagen und Wertpapieren	6	33	365	1.235
Erhaltene Zinsen	435	600	78	744
<b>Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 2.068</b>	<b>- 12.636</b>	<b>- 14.855</b>	<b>- 25.035</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>				
Erhaltene Darlehen	12.548	12.548	7.174	7.694
Rückzahlung von langfristigen Schulden	- 4.971	- 12.983	- 1.008	- 3.252
Rückzahlung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	- 170	- 338	- 225	- 448
Gezahlte Zinsen	- 579	- 1.124	- 380	- 746
Gezahlte Dividenden	- 16.362	- 16.362	0	0
Nettoeinzahlungen aus Kapitalerhöhung	7	7	78	103
<b>Geldflüsse aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 9.528</b>	<b>- 18.252</b>	<b>5.639</b>	<b>3.351</b>
Nettozunahme/-abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten				
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	13.786	19.138	10.449	17.742
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende</b>	<b>6.378</b>	<b>6.378</b>	<b>4.847</b>	<b>4.847</b>

**Entwicklung des Konzerneigenkapitals (ungeprüft)**

EUR Tausend	1. Halbjahr 2008	1. Halbjahr 2007
Stand am Periodenbeginn	197.124	168.191
Kapitalerhöhung	1.379	928
Gezahlte Dividende	- 16.362	0
Veränderung Eigene Aktien	33	123
Periodenergebnis	9.116	7.621
Währungsumrechnung	- 349	-16
Stand am Periodenende	190.941	176.846

## Erläuterungen zum Zwischenabschluss 30. Juni 2008

### 1. Rechnungslegungsgrundsätze

Der konsolidierte Halbjahresabschluss des austriamicrosystems Konzerns basiert auf den Einzelabschlüssen der Gruppengesellschaften per 30. Juni. Alle Zahlen wurden in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS, vormals IAS) erstellt. Die in der Halbjahresrechnung angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen den im Konzernjahresabschluss vom 31. Dezember 2007 aufgeführten Grundsätzen der Konzernrechnung. Dieser Halbjahresbericht steht zudem im Einklang mit IAS 34.

### 2. Segmentberichterstattung

Geschäftssegmente	EUR Tausend	Produkte	Foundry & Sonstige	Konzern
<b>1. Halbjahr 2008</b>				
Umsatzerlöse		75.713	11.743	87.456
Betriebsergebnis		17.766	- 7.653	10.113
<b>1. Halbjahr 2007</b>				
Umsatzerlöse		70.016	13.326	83.342
Betriebsergebnis		11.371	- 3.373	7.998

SEITE 7 / 8

Geograph. Segmente	EUR Tausend	EMEA <sup>1)</sup>	Amerikas	Asien/Pazifik	Konzern
<b>1. Halbjahr 2008</b>					
Umsatzerlöse		60.324	9.754	17.379	87.456
<b>1. Halbjahr 2007</b>					
Umsatzerlöse		49.971	11.755	21.616	83.342

<sup>1)</sup> Europa, Mittlerer Osten, Afrika

Segmentinformationen werden bezüglich der Geschäfts- und geographischen Segmente der Gruppe angegeben. Das primäre Berichtsformat, Geschäftssegmente, umfasst Analog/Mixed-Signal Produkte („Produkte“) und Full Service Foundry & Sonstige („Foundry & Sonstige“).

Unter dem Segment „Foundry & Sonstige“ werden die Umsatzerlöse von externen Foundry-Kunden ausgewiesen und alle nicht-allokierten Gemeinkosten zusammengefasst.

Umsätze zwischen den Segmenten wurden eliminiert, die Preisgestaltung zwischen den Segmenten erfolgt auf Kostenbasis. Das sekundäre Berichtsformat ist nach den drei Regionen gegliedert, in denen der Vertrieb erfolgt: „EMEA“ (umfasst Europa, Nahost und Afrika), „Asien/Pazifik“ und „Amerikas“. Segmentergebnisse umfassen Posten, die direkt einem Segment zugeordnet werden können, sowie jene, die auf angemessener Basis zugewiesen werden können. Bei der Präsentation der Information auf Basis geographischer Segmente beruhen die Segmentumsätze auf der geographischen Lage der Kunden.

### 3. Mitarbeiterstand

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im ersten Halbjahr 2008 betrug 1.109, im Vergleich dazu betrug die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im ersten Halbjahr 2007 1.063.

## Erläuterungen zum Zwischenabschluss 30. Juni 2008

### 4. Saisoneinflüsse, Konjunkturlenflüsse

Die Ergebnisse variierten in der Vergangenheit von Quartal zu Quartal. Es wird erwartet, dass diese Schwankungen auch künftig bestehen bleiben.

Dieser Bericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. Alle Finanzzahlen sind ungeprüft.